

Räume der Kunstgeschichte (Vienna, 8–10 Nov 13)

Wien, 08.–10.11.2013

Anmeldeschluss: 03.11.2013

Barbara Praher

Räume der Kunstgeschichte

17. Tagung des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker

8. bis 10. November 2013

MAK - Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst

Anlässlich der ersten Österreichischen Kunsthistorikertagung in Graz 1981 ergriffen engagierte Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker die Initiative zur Gründung eines Verbandes, die 1983 vollzogen wurde. In seinem mittlerweile 30. Jahr gestaltet der Verband, der sich als Interessenvertretung in standespolitischen Fragen versteht, eine Tagung zum Thema "Räume der Kunstgeschichte", die in Entsprechung zu den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen der in fünf Kurien zusammengefassten Mitglieder die Vielfalt der Arbeitsfelder heutiger Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker widerspiegeln soll. Raum als Metapher für die Breite der Aufgabengebiete stellt dabei aber nur einen Aspekt des Begriffs dar, dessen Bedeutung in Zusammenhang mit der Kunstgeschichte vom Raum als Freiraum und begrenztem Raum des kunsthistorischen Denkens und Forschens bis zum Raum als architektonischem Raum bzw. Bild- oder Bühnenraum als Thema kunsthistorischer Forschung reicht.

Über den Call for Papers wurde versucht, zentrale Raumbegriffe aller fünf Kurien ins Tagungsprogramm zu integrieren: Die Kurie Universität und Forschungseinrichtungen geht in ihren Fragestellungen von der Aussage Frank Stellas aus, dass es die Aufgabe der Kunst sei, Raum zu kreieren. Zentrales Thema der Kurie Museen, Ausstellungswesen und Sammlungen wird das Museum als Kunst-, Denk- und Kommunikationsraum sein. Von der Kurie Denkmalschutz und Denkmalpflege werden die Kompetenz-Räume im Dialog zwischen Kunstgeschichte und Denkmalpflege beleuchtet. Räume der Partizipation als Bürgerbeteiligung und der virtuelle Raum von Social Networks im Verhältnis zu den realen Räumen, in denen Kunst und Kunstgeschichte verhandelt und vermittelt werden, sind im Blickpunkt der Kurie Freie Berufe und andere Tätigkeitsfelder. Die Kurie Studierende stellt die Frage, ob es in einem auf Wissensabfrage gerichteten System noch Raum für studentische Partizipation und die "Autonomie des Individuums" gibt, denn "jeder geschlossene Raum ist ein Sarg".

PROGRAMM

Einlass und Kaffee jeweils ab 9:00 Uhr

Freitag, 8. November 2013

Moderation: Paul Mahringer

9:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung durch Vorstandsvorsitzenden Rainald Franz

10:00 - 10:45 Uhr

Manfred Koller

Die Farbgestaltung historischer Räume. Zu ihrem Wandel in Erforschung und Restaurierung in Österreich

10:45 - 11:30 Uhr

Stefan Bürger

Die Landauerkapelle in Nürnberg und Dürers Landauer-Altar. Eine Kapellenstiftung als medialer und methodischer Denkraum

11:30 - 11:45 Uhr: Pause

11:45 - 12:30 Uhr

Inge Podbrecky

Riegls Alterswert und das Erbe der Moderne

12:30 - 13:15 Uhr

Karin Thun-Hohenstein

Josef Hoffmann. Sanatorium Purkersdorf. Das Gebäude als Metapher

13:15 - 14:30 Uhr: Mittagspause

14:30 - 17:00 Uhr

Exkursionen zur Wahl:

- Angelika Le Brun, Französische Botschaft (Technikerstraße 2, 1040 Wien)
- N.N., Stadtpalais Liechtenstein (Bankgasse 9, 1010 Wien)
- Gabriele Fabiankowitsch, MAK Wien, Führung durch die neu aufgestellten Schausammlungsräume: Wien 1900. Wiener Kunstgewerbe und Design 1880-1938

ab 18:00 Uhr

Kurientreffen für alle Verbandsmitglieder und alle Interessierten:

Ort wird noch bekanntgegeben

- Bestimmung der neuen Vorstandsmitglieder
- Diskussion über die Ziele in der kommenden Vorstandsperiode

Samstag, 9. November 2013

Moderation: Markus Kristan

9:30 - 10:15 Uhr

Lisa Kolb

Mythos Museum. Überlegungen zur Rezeption der deutschen Museumskultur

10:15 - 11:00 Uhr

Nora Fischer

"Hier bietet sich dem Auge sichtbare Geschichte der Kunst dar". Zur kunsthistorischen Wissensordnung in der kaiserlichen Galerie von 1781

11:00 - 11:15 Uhr: Pause

11:15 - 12:00 Uhr

Maria Feher, Wien

"Kunst für die Wirtschaft - Wirtschaft für die Kunst". Das Österreichische Museum für Kunst und Industrie 1930-1940 zwischen nationalen Wirtschaftsinteressen und wissenschaftlichem Anspruch

12:00 - 12:45 Uhr

Mechtild Widrich, Zürich

Babeltürme? Zeitgenössische Nationalgalerien als globale Stadtgeographien

12:45 - 14:00 Uhr: Mittagspause

14:00 - 15:30 Uhr

"Jeder geschlossene Raum ist ein Sarg".

Podiumsdiskussion über die Kunstgeschichte-Studium post-Bologna mit Impulsvortrag

Moderation: Barbara Praher

15:30 - 17:00 Uhr: Poster-Section

Julia Reuckl

Partage Plus. Digitising and Enabling Art Nouveau for Europeana

Rainald Franz, Stefan Schiel und Johannes Lutter

Projektpräsentation: Spuren. Architektur- und Museumsroute AT-CZ

Johannes Meller

Steuerrechtliches für freie Kunsthistoriker_innen und Kulturwissenschaftler_innen

Kurzvortrag als Ausblick auf einen Workshop im 1. Halbjahr 2014

17:00 - 17:15 Uhr: Pause

17:15 - 18:00 Uhr

Generalversammlung aller Verbandsmitglieder

Wahl der/des neuen Vorstandsvorsitzenden

ab 18:30 Uhr

Jubiläumsfeier zum 30-jährigen Bestehen des Verbandes Österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker:

- Rainald Franz: Retrospektive und Laudationes

- Andreas Münch: Grußworte der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz VKKS

- Festvortrag von Kilian Heck, Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.

Die Bühne als Bildraum. Richard Wagner und das Bayreuther Festspielhaus
- Johannes Deutsch und Ars Electronica Futurelab: Richard Wagner Das Rheingold. Interaktive und virtuelle 3D-Inszenierung (zum Brucknerfest 2004, Brucknerhaus Linz). Mit Einführung des Künstlers

Anschließend: Empfang

Sonntag, 10. November 2013

Moderation: Dieter Bogner

9:30 - 10:15 Uhr

Beatrice Jaschke und Nora Sternfeld

Räume der Partizipation

10:15 - 10:30 Uhr: Pause

10:30 - 11:45 Uhr

Anamarija Batista, Szilvia Kovács und Carina Lesky

Im Tempo der Stadt. Künstlerische Praxis und die Formulierung des öffentlichen Raums

11:45 - 12:15 Uhr

Schlussworte und Übergabe an den neuen Vorstand

14:30 - 16:00 Uhr

Exkursion in die Wiener Hofburg:

Ort: Bundesdenkmalamt, Hofburg, Säulnstiege, 1010 Wien (Zugang im Schweizerhof)

- Begrüßung im Bundesdenkmalamt (Ahnensaal) durch Renate Holzschuh-Hofer

- Führung über den Dachboden der Burgkapelle durch Expertinnen und Experten zur Geschichte der Wiener Hofburg

Sowohl Abstracts zu den Vorträgen als auch Informationen zu Referierenden und Moderator_innen werden demnächst in der Ausgabe 3/2013 unserer Zeitschrift "Kunstgeschichte aktuell" veröffentlicht. Diese ist ab Anfang Oktober auch online zugänglich: www.kunsthistoriker-in.at > Publikationen.

Programm als PDF zum Download:

<http://kunsthistoriker-in.at/download.php?file=5624>

INFORMATIONEN ZUR TAGUNG:

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung zur Tagung bis spätestens 3. November 2013 über unsere Website: www.kunsthistoriker-in.at. Nachmeldungen sind nur bei ausreichender Raumkapazität im Tagungsbüro vor Ort möglich.

<http://kunsthistoriker-in.at/?formular=Tagung2>

Tagungsbeitrag:

Für Mitglieder des Verbands ist die Teilnahme gratis. Für Nicht-Mitglieder gelten folgende Unkostenbeiträge (für Studierende mit entsprechendem Ausweis ermäßigt):

Gesamte Tagung: € 50,-/ ermäßigt € 25,-

Freitag, 8. November: € 25,-/ ermäßigt € 15,-

Samstag, 9. November: € 25,-/ ermäßigt € 15,-

Sonntag, 10. November: € 15,-/ ermäßigt € 10,-

Tagungsort:

MAK - Österreichisches Museum für Angewandte Kunst / Gegenwartskunst

Vortragssaal

Stubenring 5, 1010 Wien

(Zugang auch über Weiskirchnerstraße 3 möglich)

Kontakt:

E-Mail: raum@kunsthistoriker-in.at

Webseite: www.kunsthistoriker-in.at

Netzwerk: www.facebook.com/voekk

Die Tagung wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von

- European Territorial Co-Operation. Austria-Czech Republic 2007-2013

- European Union. European Regional Development Fund

- MAK - Österreichisches Museum für Angewandte Kunst / Gegenwartskunst

Quellennachweis:

CONF: Räume der Kunstgeschichte (Vienna, 8-10 Nov 13). In: ArtHist.net, 28.09.2013. Letzter Zugriff 24.09.2025. <<https://arthist.net/archive/6038>>.